



Z

Eine Gabe von bedeutendem Wert
für jeden Musik- und Kunstfreund

Hugo Wolf

Erlebtes und Erlauschtes

VON

Edmund Hellmer

mit einem bisher nicht veröffentlichten Porträt Hugo Wolfs und einer gleichfalls bis nun unbekanntem Zeichnung „Hugo Wolf auf dem Totenbette“, beide von Edmund Hellmer d. A.

In Handkleisterband M. 20.—

Edmund Hellmer gehört einer Familie an, in der Hugo Wolf wie im Elternhaus verkehrte. Als Herausgeber der aufschlussreichen Briefe an Emil Kaufmann und der Familienbriefe, wie auch als Herausgeber der gesammelten Aufsätze Hugo Wolfs, ist Hellmer allen Freunden des Liedermeysters und allen Verehrern dieses unglücklich-glücklichen Genius wohl bekannt. Das neue Buch, das er nun vorlegt, enthält abermals eine Fülle voll Macht und bekannter Einzelheiten aus dem Leben Hugo Wolfs, die auch genauen Kennern der Biographie und gerade solchen, aber auch einem breiten Publikum willkommen sein werden. Vom Elternhaus in Windischgraz an begleitet Hellmer den Menschen und Künstler Hugo Wolf, schildert sein Leben im Konservatorium, die Begegnung mit Richard Wagner, die Jahre des Schaffenden und Leidenden, und gibt zuletzt eine packende Schilderung des physischen Zusammenbruchs. Glänzende Anekdoten bleiben diese menschlich rein und vornehmen, nirgends indiskreten, überall aufschlussreichen Mitteilungen.

Bezugsbedingungen

1—10 Exempl. mit 33 1/3% | 26—50 Exempl. mit 40%
11—25 „ „ 35% | 51 u. mehr „ „ 45%

Bei Erstbestellung bis zu 3 Exemplaren mit 40%

NUR GEBUNDEN UND GEGEN BAR
DER EINBAND WIRD MITRABATTIERT

„WILA“

WIENER LITERARISCHE ANSTALT

AUSLIEFERUNG:

LEIPZIG, L. A. KITTLER;
STUTTGART, KOCH, NEFF & OETINGER;
GRAZ, VERLAG LEVKAM;
PRAG, J. G. CALVE;
WIEN VIII, SCHLÖSSELGASSE 22.

Postscheckkonto Wien: Nr. 184 210, Leipzig: Nr. 92 283

Eine Auffsehen erregende Neuerscheinung auf dem Gebiete der Schulbücher

Z Die Umgestaltung und der Neuaufbau des deutschen Schulwesens im Sinne der Einheits- und Arbeitsschule erfordert nach neuen Gesichtspunkten bearbeitete Anfangsgründe. Zum 1. April wird in den Schulen der Freien Stadt Danzig als grundlegendes Werk für den Anfangsunterricht eingeführt

Heimat-fibel

von **A. Lamprecht**, Leiter der Seminarische am städt. Oberlyzeum zu Danzig

mit Zeichnungen von **W. Buhe**
Prof. a. d. Akad. f. graph. Künste u. Buchgewerbe Leipzig

Die Bilder und Zeichnungen von der Meisterhand Buhes sind in Vier-Farbedruck wiedergegeben und bieten ein mustergültiges Beispiel moderner Illustrationen.

Jeder Schumann und Künstler ist Käufer
Anregend für alle Lehrer und Eltern, die sich mit der Erziehung ihrer Kinder befassen. :: ::
Das Buch wird nur bar versandt.

Preis fest gebunden M. 8.50 ord., M. 6.35 bar.
20 Exempl. M. 119.—, 50 Exempl. M. 283.30
Bestellzettel anbei.

Verlagsbuchhandlung

A. W. Kafemann & m. b. H. / Danzig

Z In Bälde erscheint:

Die württ. Regimenter im Weltkrieg 1914—18

Herausgeg. von **General S. Flaischlen**

Band XIII:

Das Württembergische Infanterie-Regiment Nr. 475 im Weltkrieg 1914—1918

Bearbeitet von **Hans Burr**,

Hauptmann a. D., dereinst Adjutant des Regiments.

Mit 67 Abbildungen, 1 Übersichtskarte u. 11 Textkzissen.
5/4 Bogen gr. 8°. In Halbleinen gebunden M. 20.—

Generalleutnant Balck urteilt in der **Tägl. Rundschau**:

Mit besonderer Freude begrüßen wir diese Regimentsgeschichten. Schon jetzt liegen 10 gut ausgestattete Bände vor. **Es sind ganz besonders wertvolle Beiträge zur Kriegsgeschichte.**

Oberst Immanuel schreibt im **Reichsboten**:

Mit erfreulicher Schnelligkeit, aber auch mit unverminderter **Gediegenheit** schreitet dies Sammelwerk vorwärts. In ihm wird nicht allein ein **sehr schätzenswertes kriegsgeschichtliches Material** gebracht, sondern auch den **Helden des Krieges ein wahrhaft würdiges und ehrenvolles Denkmal** errichtet.

Oberstleutnant Stotten in der **Vossischen Zeitung**:

„... in der Bearbeitung dieser Regimentsgeschichten ist **Hervorragendes** geleistet worden.“

Ehr. Belferische Verlagsbuchhandlung, Stuttgart.

